



Abb. 2007-3-01/001
MB Kristallglas Halama 1939, Einband
Sammlung Halama

Musterbuch Kristallglas, František Halama, Železný Brod, vor 1939 (Auszug)

Zur Verfügung gestellt von Firma František Halama, Železný Brod. Herzlichen Dank!

Einband:

František Halama, Železný Brod 55, Czechoslovakia
Bild einer gravierten und geschliffenen Vase mit Akt
Karte der Tschechoslowakei 1918 - 1938/1939, 1945-
1992

Etikett „F. HALAMA, ŽELEZNÝ BROD 55,
BOHEMIA mit zwei Trinkgläsern“
Made in Czechoslovakia - Made by Hand

Titelblatt: nicht enthalten

Ges. gesch. Warenzeichen:

Etikett „F. HALAMA, ŽELEZNÝ BROD 55,
BOHEMIA mit zwei Trinkgläsern, siehe Einband

Zusammen erhalten:

Einband
48 Tafeln ohne Nummern, reich geschliffenes Kristall-
glas für die Tafel
alle Gläser haben Artikel-Nummern
30/21 cm Einband und Tafeln
Einband gelblicher, stark vergilbter Karton mit oran-
gem, blauem und schwarz/grauem Aufdruck
Tafeln sind auf weißem Papier grau/schwarz gedruckt

Maße sind nicht angegeben

Alle Blätter sind lose eingehftet und konnten ausge-
wechselt oder ergänzt werden

Texte sind in tschechischer, englischer, französischer,
deutscher und spanischer Sprache

Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen:
nicht enthalten

Farbentafel: nicht enthalten

Inhaltsverzeichnis: nicht erhalten

Drucker: nicht erhalten

Hinweis:

Der Abdruck wurde vom Original eingescannt. Die Glä-
ser sind gut zu erkennen. Bei der Version auf der CD-
ROM PK 2007-3 können alle Tafeln mit Adobe Reader
auf mindestens 100 % der Originalgröße vergrößert
werden.

Datum der Herausgabe um 1935 und vor 1939:

Auf dem Einband des Musterbuches ist kein Datum angegeben. Das Datum des Musterbuches liegt sicher vor 1939, wahrscheinlich um 1935 zu Beginn des Exports in die USA und nach Westeuropa.

Die **Karte der Tschechoslowakei in den Grenzen von 1918 - 1938/1939** wäre nach der Besetzung und Annektion des Reichsgau Sudetenland durch das Deutsche Reich und der Besetzung des tschechischen Teils der Tschechoslowakei 1939, der Bildung des „Reichsprotectorats Böhmen und Mähren“ und der Abtrennung der Slowakei als eigener Staat nicht mehr möglich gewesen. Von 1945 bis 1992 war die Karte allerdings identisch mit dem Gebietsstand vor 1938.

Das Musterbuch war vor allem für den **Export nach Westeuropa und Nord- und Südamerika** herausgegeben worden. Darauf weist die englische Bezeichnung „Czechoslovakia“ auf dem Einband und die Bezeichnung der Artikel in tschechischer, englischer, französischer, deutscher und spanischer Sprache hin.

Es kann nicht sicher ausgeschlossen werden, dass das Musterbuch zwischen 1945 und 1948 herausgegeben wurde, zwischen dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der Enteignung und Verstaatlichung der Firma František Halama. Dabei wurden aber sicher Gläser und Bilder der Produktion vor dem Beginn des 2. Weltkrieges verwendet. Es ist ganz **unwahrscheinlich, dass Halama in den Jahren von 1939 bis 1945 unverändert weiter produzieren konnte**: die deutsche Verwaltung setzte tschechische Facharbeiter und Betriebe intensiv in der deutschen Kriegsproduktion ein (zum Kriegsende lieferte das Protektorat etwa ein Drittel des deutschen Kriegsgeräts) und der Hauptabsatz der Produktion nach Westeuropa und Nord- und Südamerika war durch die deutsche Besetzung und den Krieg unmöglich geworden. **Nach 1945 fehlten die deutschsprachigen Glasmacher.**

Von den 48 Tafeln mit **reich geschliffenem Kristallglas** wurden nur 7 typische Tafeln / Stücke übernommen, um einerseits das Angebot solcher Gläser in der Zeit vor dem 2. Weltkrieg zu zeigen - andererseits um zu zeigen, dass die Glasmanufaktur Halama in den Jahren nach der Weltwirtschaftskrise 1929/1930 bis 1939 vor allem traditionell geblasenes und mit Schliff und Gravur veredeltes Glas höchster Qualität produzierte bzw. produzieren ließ.

Künstlerisch gestaltetes Pressglas wurde von Halama wahrscheinlich erst nach 1934/1935 in das Programm aufgenommen, nachdem die Glasverleger Heinrich Hoffmann und Curt / Henry G. Schlevogt aus Gablonz / Jablonec nad Nisou damit im Export großen Erfolg erreichten. Halama konnte für die Gestaltung seiner Pressgläser **Lehrer der Glasfachschule Železný Brod** einsetzen. Die Urheber der Entwürfe waren z.B. Kunstmaler **Antonín Poustka**, Professor **Alois Metelák**, Professor **Ladislav Přenosil** und Professor **Oldřich Žák**. Die meisten Entwürfe für Halama wurden von

dem berühmten Künstler und Graveur **Jindřich Tockstein** direkt auf Bestellung des Firmeninhabers geschaffen. **Halama konnte sich mit deren Entwürfen deutlich von der Produktion von Hoffmann und Schlevogt absetzen**. Wie diese beiden Firmen ließ auch Halama seine Pressgläser mit eigenen Pressformen im Glaswerk von **Josef Riedel, Polaun** [Polubný, heute Desná] herstellen. Bei Kriegsbeginn lagerten seine Pressformen bei Riedel und wurden dort zusammen mit den Pressformen von Hoffmann, Schlevogt, Hloušek und vielen anderen Glasverlegern enteignet und verstaatlicht. Halama konnte nach langen Schwierigkeiten den größten Teil seiner Pressformen zurückbekommen und verwendet sie aktuell wieder zur Produktion. Die Herstellung traditionellen reich geschliffenen Kristallglases wurde nicht wieder aufgenommen.

PK 2003-4-07, SG: Der Ort Železný Brod [Eisenbrod], südöstlich von Jablonec nad Nisou [Gablonz an der Neiße], liegt im südlichen Isergebirge an der Jizera [Iser; brod = Furt]. Der Ort gehörte nicht zu dem ab Oktober 1938 vom Deutschen Reich annektierten Gebiet der Tschechoslowakei, Reichsgau Sudetenland, sondern zu dem im März 1939 besetzten Gebiet „Reichsprotectorat Böhmen und Mähren“ [<http://mujweb.atlas.cz/www/mapy/full/1941-22.jpg>]. Die Bezeichnung „Czechoslovakia“ oder „Tschechoslowaquie“ auf Gläsern wäre in beiden Fällen nach 1938 / 1939 politisch nicht mehr möglich gewesen, weil sich die Slowakei 1939 noch vor der Besetzung der Tschechei als unabhängig erklärte und die Staatsbezeichnung „Tschechoslowakei“ damit überholt war. Für das „Protectorat Böhmen und Mähren“ galt die tschechische Bezeichnung „Čechy a Morava“.

Abb. 2003-4-07/004
Železný Brod [Eisenbrod]
Ausschnitt aus Karte Sudetenland, Böhmen - Mähren, 1941
[<http://mujweb.atlas.cz/www/mapy/full/1941-22.jpg>]



Siehe unter anderem auch:

- PK 2005-3 Anhang 08, SG, Neumann, Stopfer, Musterbilder František [Halama](#), Železný Brod, um 1939, ergänzt; Schorcht, Tabelle der Artikel-Nummern im MB GLASSEXPOR Jablonecglass 1952 und in www.halama.cz (Website 2007 nicht mehr erreichbar)
- PK 2005-4 Anhang 05, SG, Stopfer, Musterbilder / Fotografien, František [Halama](#), Železný Brod, um 1939
- PK 2003-4 Anhang 07, SG, Stopfer, MB Rudolf [Hloušek](#), Železný Brod, um 1938 (Auszug)
- PK 2005-3 Anhang 06, SG, Jablonex Group / Tichý, MB Josef [Schmidt](#), Unter-Polaun [Dolní Polubný], 1939-1940 (Auszug)
- PK 2007-3 Anhang 01, SG, Halama, MB Kristallglas der Glasmanufaktur František Halama, Železný Brod, vor 1939
- PK 2007-3 Anhang 02, SG, Halama, Prospekt Kristallglas der Glasmanufaktur František Halama, Železný Brod, vor 1939
- PK 2003-4 Anhang 06, SG, North-Jones, MB GLASSEXPOR „[Schlevogt / Ingrid](#)“, um 1960 (Auszug)
- PK 2007-3 SG, Halama, Geschichte Glasmanufaktur František [Halama](#), Železný Brod, 1932 - 2007
- PK 2007-3 SG, GLASSEXPOR erzeugt Verwirrung von 1952 - 2007: Schlevogt statt [Halama](#)!

Abb. 2007-3-01/002

MB Kristallglas Halama 1939, Tafel ohne Nummer, Kompotová souprava [Kompottgarnitur], Nr. 513
Sammlung Halama

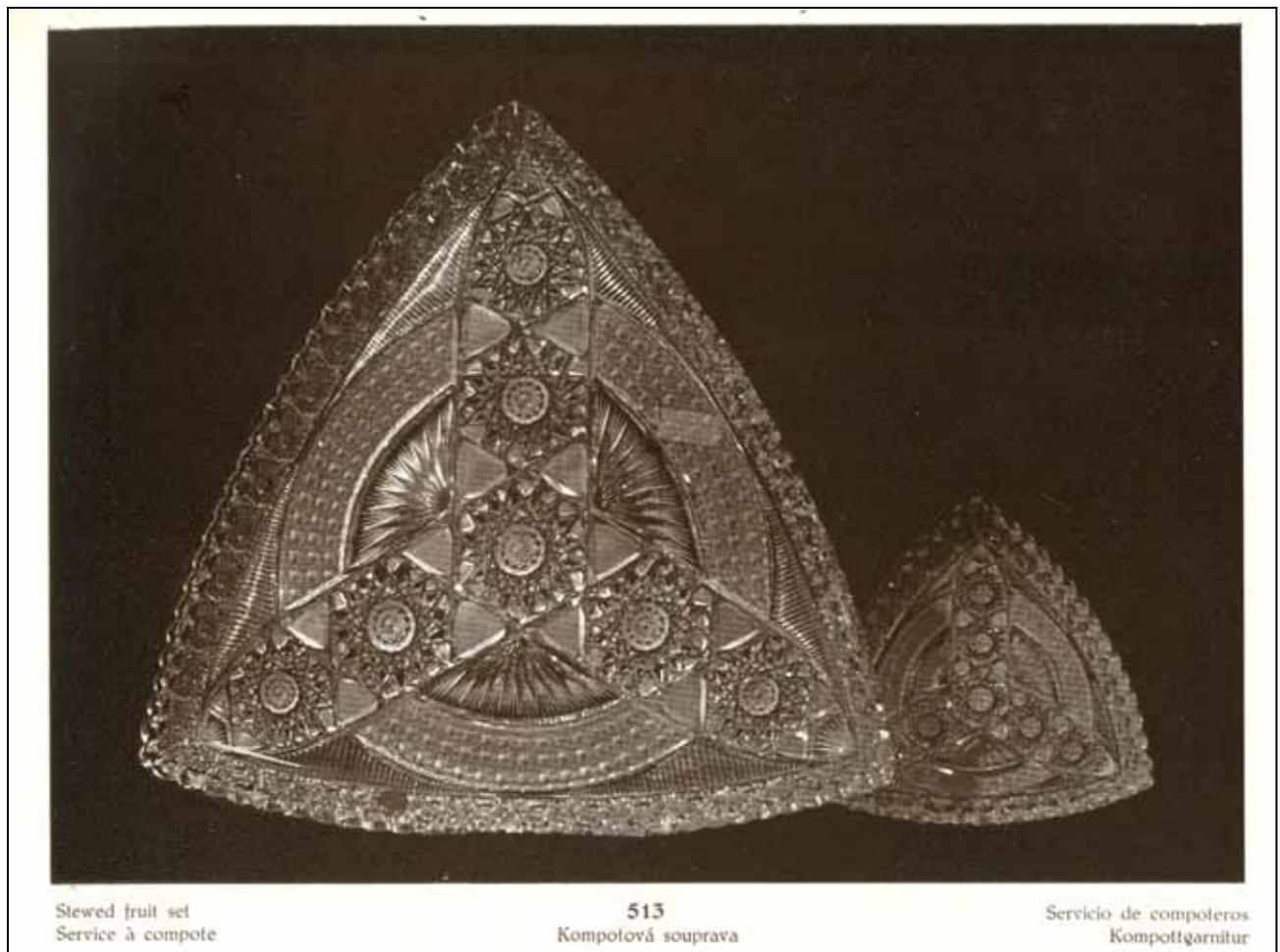
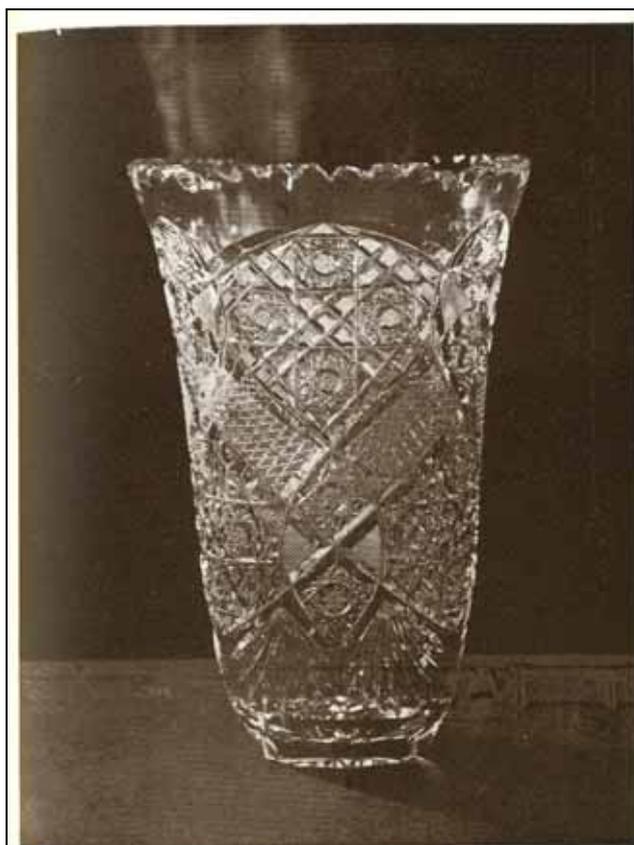


Abb. 2007-3-01/003 und Abb. 2007-3-01/004

MB Kristallglas Halama 1939, Tafel ohne Nummer, Vázy [Vasen], Nr. 698, 699, Vázy [Vasen], Nr. 719, 749
Sammlung Halama



698

Vase



699

Vázy

Florero



719

Vase



749

Vázy

Florero